



Herausgeber: Statistisches Bundesamt/Wiesbaden

Arb, Nr. III/17/144

Erschienen am 3. September 1959



Die Schlachtungen im Wirtschaftsjahr 1958/59

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter unter der Nr. C III 2 Mit der günstigen Wirtschaftsentwicklung ist seit der Währungsreform die Nachfrage nach Fleisch ständig gestiegen. Dem entsprach bisher die inländische Fleischerzeugung, die von Jahr zu Jahr anwuchs. Erstmalig im Wirtschaftsjahr 1,58/59 war die gesamte Menge an Fleisch (ohne Innereien) und Fett aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) nicht größer als im Vorjahr. Sie belief sich auf insgesamt 2,187 Millionen t und blieb damit geringfügig (-0,2 vH) hinter der Gesamtschlachtmenge des Wirtschaftsjahres 1957/58 zurück. Der Rückgang ist vor allem auf die Rinderschlachtungen zurückzuführen, während die Schweine noch etwas mehr Fleisch lieferten als 1957/58. Von der Gesamtschlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen inländischer Tiere entfielen.

Wirtschaftsjahr 1957/58
34,8 vH 4,4 vH 59,5 vH

Ein gewisser Ausgleich für die gegenüber dem Vorjahre rückläufige Gesamtschlachtmenge wurde durch Importe geschaffen. Aus Schlachtungen lebend eingeführter Tiere ergab sich ein Fleischanfall von 174 400 t, das sind 50 vH mehr als im Vorjahre. Die Gesamtschlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen erhöhten sich damit im Wirtschaftsjahr 1958/59 auf 2,361 Millionen t gegenüber 2,307 Millionen t im Wirtschaftsjahr 1957/58. Dazu kam noch ein erhöhter Einfuhrüberschuß an Fleisch und Fleischwaren (ohne Geflügel). Er betrug 121 000 t, das sind 45 000 t (60 vH) mehr als im Wirtschaftsjahr 1957/58.

Die inländische RindfleischproJuktion, die im Wirtschaftsjahr 1957/58 bei allen Kategorien des Rindviehs höher gewesen war als im Vorjahr, lag 1958/59 nur noch bei den Bullen darüber, während sie bei dem weiblichen Jungvieh, den Kühen und den Ochsen abgenommen hat. Die Zunahme der Bullen- und die Abnahme der Ochsenschlachtungen ist unter anderem eine Folge davon, daß das Bullenfleisch gegenüber dem im all remeinen fettreicheren Ochsenfleisch vom Konsumenten bevorzugt wird. Der verringerte Fleischanfall aus Schlachtungen von Kühen und weiblichen Jungrindern beruht darauf, daß aus den durch das Tuberkulosetilgungsverfahren bereits sanierten Beständen weniger Tiere ausgemerzt werden mußten Els vor Abschluß der Sanierung, und daß die bei den Milchkühen entstandenen Lücken durch einen verstärkten Nachschub von weiblichen Jungrindern wieder suffestillt murden. Die reichliche Futterversorgung im Winter 1958/59 und auch noch im Frühjahr 1959 hat zu dieser Entwicklung beigetragen. Im weiteren Jahresablauf beeinträchtigte allerdings die gegen Ende des Wirtschaftsjahres 1958/59 in Norddeutschland aufgetretene Trockenperiode den Graswuchs auf den Weiden, was bewirkte, daß in den betroffenen Gegenden der Abtrieb vorzeitig einsetzte und dadurch im Bundesgebietsdurchschnitt im Juni 1959 um 5 vH mehr Rindfleisch angefallen ist als im Juni des Vorjahres. Aus Schlachtungen von Rindern ausländischer Herkunft fiel eine Gesamtschlachtmenge von 106 000 t an, das sind 26 vH mehr als im Wirtschaftsjahr 1957/58. Insgesamt stand damit aus gewerblichen Schlachtungen mit 849 000 t reichlich soviel Rindfleisch zur Verfügung wie im Vorjahr. Aus gewerblichen Kälberschlachtungen ergab sich im Bundesgebiet eine gegenüber 1957/58 um 7,6 vH reduzierte Gesamtschlachtmenge, der allerdings im Juni 1959 eine im Vergleich zum Vorjahre um 8,5 vH erhöhte Kälberzahl gegenüberstand.

Die gewerblichen Schlachtungen von inländischen Schweinen ergaben eine Gesamtschlachtmenge von 1,324 Millionen t. das sind 1,6 vH mehr als im Wirtschaftsjahr 1957/58. Rechnet man aber die Hausschlachtungen dazu, die nur bei den Schweinen mengenmäßig von Bedeutung sind, und hier bei einem geschätzten durchschnittlichen Schlachtgewicht von 106 kg etwa 415 500 t gegenüber 447 900 t

im Vorjahr erbrachten, so wurde im Wirtschaftsjahr 1958/59 die Gesamtschlachtmenge des Vorjahres ein wenig (0,6 vH) unterschritten. Damit wurde die Beobachtung wieder bestätigt, daß in Jahren mit verhältnismäßig niedrigen Marktpreisen für Schweine die Zahl der Hausschlachtungen ansteigt, mit relativ hohen Preisen dagegen abnimmt. Aus Schlachtungen ausländischer Schweine wurden 68 000 t Fleisch und Fett gewonnen gegenüber 31 600 t im Wirtschaftsjahr 1957/58, wodurch sich die Gesamtschlachtmenge auf 1,808 Millionen t erhöhte und die des Vorjahres um 25 000 t überschritten wurde.

Die Schlachtungen von Schafen, Ziegen und Pferden fielen mengenmäßig nicht ins Gewicht. Der Anteil des sich hieraus ergebenden Fleischanfalls an der Gesamtschlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandsvieh betrug nur 1,5 vH. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Fleischanfall um 1 000 t auf 31 700 t erhöht.

Insgesamt betrugen die für den inländischen Verzehr zur Verfügung stehenden Schlachtmengen in 1 000 t aus gewerblichen und Hausschlachtungen von

		Rindern	Kälbern	Schweinen	übrigen Tieren 1)	Zu- sammen
im Wirtschaftsjahr	1958/59	863 <b>,4</b>	89,8	1 807,9	32,6	2 793,7
im Wirtschaftsjahr	1957/ <b>5</b> 8	862 <b>,</b> 2	97,1	1 782,4	31,6	2 773,3

<sup>1)</sup> Schafen, Ziegen, Pferden

Gesamte Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) 1 000 t

Wirt- schafts-	Fleisch und Schlachtfett von Tieren in- und ausländischer Herkunft											
jahr (Juli bis	insge	esamt	Rinder (ohne Kälber)		Kälber Schweine			Schafe, Ziegen, Pferde				
Juni)	inländ.	ausländ	. inländ.	ausländ.	inländ.	inländ.	ausländ.	inländ.				
		,		,								
1955/56	1 942,2			91,0	93,6	1 174,1		37,0				
1956/57				72,8	97,0	1 196,5						
	2 190,9			84,6	95,5	1 303,0						
1958/59	2 186,7	174,4	742,4	106,4	88,2	1 324,4	.,68,0	31,7				
1955/56	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr											
1956/57	+ 108,1 + 58,1			+ 29,0 - 18,2	- 8,6	+ 136,9 +: 22,4	- 5,9 - 23,4	- 6,1   - 3,2				
1957/58	+ 190,6				+ 3,4 - 1,5	+ 106.5		- 3,2 - 3,2				
1958/59	<b>-</b> 4,2			· 1		+ 21,4	+ 36,4	+ 1 <sub>9</sub> 1				
1220/22	- 4,2	T 70,2	- 19,4	+ 21,8	<del>-</del> 7,3	44 و ا ب	T	T 191				
	Lander State Control											

A. Zahl der beschauten Schlachtungen
Wirtschaftsjahr

Lfd.		Wirt-	Och	nsen	Bull	en
Nr.	Land	schafts- jahr	gewerbl. Schlach		gewerbl. Schlacht	
1 2	Schleswig-Holstein	1958/59 1957/58	12 991 19 456	295 227	47 406 42 350	487 353
3 4	Hamburg	1958/59 1957/58	10 317 10 872	7 19	18 653 18 782	<b>14</b> 9
5	Niedersachsen "	1958/59 1957/58	12 526 12 111	1 417 1 447	88 322 78 627	3 818 3 8 <b>3</b> 5
7.	Bremen	1958/59 1957/58	6 304 5 552	13 7	8 009 8 174	4 6
9	Nordrhein-Westfalen	1958/59 1957/58	35 331 31 677	182 187	143 958 136 411	2 449 2 238
11 12	Hessen n	1958/59 1957/58	13 442 14 214	96 119	69 114 65 055	810 884
13 14	Rheinland-Pfalz	1958/59 1957/58	10 265 11 488	227 - 340	60 443 56 235	1 426 1 469
15 16	Baden-Württemberg	1958/59 1957/58	12 879 15 737	32 70	155 <b>3</b> 76 147 881	713 804
17 18	Bayern	1958/59 1957/58	31 558 45 229	91 129	201 938 205 034	962 1 033
19 20 21	Bundesgebiet 1)  Zu- bzw. Abnahme in vH	1958/59 1957/58	145 613 166 336 - 12,5	2 360 2 545 - 7,3	793 219 758 549 + <b>4,</b> 6	10 683 10 631 + 0,5
22 23	Berlin (West)	1958/59 1957/58	5 742 3 794	- -	6 286 5 041	-

<sup>1)</sup> Ohne Saarland und Berlin

Schlachtungen

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1958/59

	······································	Küh	.e				er über 3 Mon. zum 1. Kalb	R	inder	zusamme	 ∋n	Lfd.
g	ewei	bl.	Har	us-		erbl.		gewei	rbl.	Haı	18 <del>-</del>	Nr.
	So	hlacht	ungen I			Schlac	htungen	So	hlach	tungen		
***		197 659		511 295		312 472	2 551 2 766		906· 937		8 <b>44</b> 6 <b>4</b> 1	1 2
		18 <b>7</b> 896		7 12		153 <b>4</b> 75	15 26		310 025		43 66	3 4
	134 141			714 596		061 935	9 096 10 315		064 241		045 193	. 6
		901 718		30 51		784 220	107 103		998 664		154 167	7 8
	352 383		3	554 68 <b>4</b>		<b>476</b> 030	3 012 3 186		452 215		197 295	9 10
		966 891	(	6 <b>2</b> 8 214		529 <b>47</b> 5	1 270 1 615		051 635		80 <u>4</u> 832	11 12
		760 5 <b>98</b>		360 <b>4</b> 79		528 030	1 452 1 639	194 195	996 <b>3</b> 51		<b>465</b> 927	13 14
	<b>1</b> 8 <b>5</b> 195			519 2 <b>05</b>		725 686	1 427 1 669		485 307		691 7 <b>4</b> 8	15 16
	311 <b>320</b>		3 3	235 889		763 788	2 126 2 167		790 770	.6 7	414 218 -	17 18
	269 335 -		26	558 425 10,8	636 688 -		21 056 23 486 - 10,3	2 845 2 948 -			657 087 8,6	19 20 21
	25 <b>3</b> 3	177 662		200		911 360	-		116 857		<b>4</b> 55	22 23

noch: A. Zahl der beschauten Schlachtungen
Wirtschaftsjahr

Lfā	oky many kurina na may kulo nako nakona menakkarika nakonak Makerika pila Combin Sardam (1945) ya T	Wirt-	Käll bis 3 Mer		Schwe	ine
Nr.	Land	schafts- jahr	gewerbl. Schlach	Haus-	gewerbl. Schlacht	Haus- ungen
1 2	Schleswig-Holstein	1958/59 1957/58	57 409 70 012	1 863 1 813	780 57 <b>3</b> 774 604	164 556 187 126
3 4	Hamburg	1958/59 1957/58	36 962 43 177	<b>22</b> 28	562 038 591 502	8 <b>3</b> 56 9 85 <b>3</b>
5 6	Niedersachsen	1958/59 195 <b>7/5</b> 8	145 187 169 824	5 005 - 5 131	2 752 125 2 615 2 <b>3</b> 2	808 424 860 543
7 8	Bremen	1958/59 1957/58	6 902 6 745	7 14	190 605 189 816	6 78 <b>7</b> 7 831
9 10	Nordrhein-Westfalen	1958/59 1957/58	346 587 393 233	11 586 10 <b>31</b> 1	4 326 625 4 260 971	659 102 716 466
11 12	Hessen n	1958/59 1957/58	182 679 20 <b>7 412</b>	3 719 4 151	1 268 841 1 196 911	469 265 495 212
13	Rheinland-Pfalz	1958/59 1957/58	106 102 120 975	2 <b>349</b> 2 <b>43</b> 1	787 616 748 221	321 380 357 203
15	Baden-Württemberg	1958/59 1957/58	412 451 442 951	5 <b>1</b> 28 5 201	1 757 306 1 665 275	592 448 647 319
17 18	Bayern	1958/59 1957/58	6 <b>34</b> 439 698 892	7 101 7 138	2 976 264 2 827 850	889 860 943 709
19 20 21	Bundesgebiet 1) W Zu- bzw. Abnahme in vH	1958/59 1957/58	1 927 818 2 153 221 - 10,5	35 780 36 218 - 1,2		3 920 178 4 225 262 - 7,2
22 23	Berlin (West)	1958/59 1957/58	2 080 2 909	E3	146 970 142 600	1 699 2 071

i) Ohne Saarland und Berlin

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern 1958/59

S <b>c</b> ha:	fe	Zieg	gen	Pferd	<b>e</b> ;	Lf
gewerbl.   Schlacht	Haus- ungen	gewerbl. Schlacht	Haus- ungen	gewerbl. Schlachtu		Nr
37  248 31 970	1 <b>491</b> 1 38 <b>4</b>	599 665	→ 110 128	5-103 4 709		70.
46 628 45 548	· 77 86	1 688 1 887	5 10	3 987 3 595	<u>-</u>	
59 840 61 250	5 928 <b>6 2</b> 76	4 014 4 953	1 399 1 571	11 396 10 867	- -	
3 95 <b>3</b> 3 865	6 <b>4</b> 75	22 32	3 7	2 030 1 640	- -	
102 890 108 114	2 989 3 358	7 339 9 063	1 287 1 <b>47</b> 9	22 004 20 371	7 5	1
5 <b>2</b> 277 5 <b>7</b> 839	2 691 2 997	6 755 8 073	5 464 7 187	4 891 4 568	 	1
6 119 7 339	8 <b>1</b> 9 <b>7</b> 70	1 846 2 365	2 823 3 562	5 048 4 500	4	1 1
52 700 51 9 <b>37</b>	2 669 <b>2 432</b>	4 104 4 440	5 65 <b>2</b> 6 222	5 977 5 800	1	1
106 526 105 580	2 197 2 154	11 114 13 336	4 27 <b>4</b> 5 232	9 788 9 <b>3</b> 97	10	1 1
468 181 473 442 - 1,1	18 925 19 532 - 3,1	37 481 44 814 - 16,4	21 017 25 398 - 17,2	70 224 65 447 + 7,3	21 20 + 5,0	1 2 2
106 315 110 603	<b>-</b>	35 <b>3</b> 305		2 433 2 235		2 2

Statistik der

B. Durchschnittl. Schlachtgewicht- und Gesamtschlachtmenge 1)
Wirtschaftsjahr

,		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	į (	chs en	!		Bullen	
Lfd. Nr.	Land	Wirt- schafts- jahr	Schlacht- Schlacht-	Gesam schlacht gewerbl. Schlacht	menge Haus-	Ø Schlacht- gewicht	Gesam schlacht gewerbl. Schlacht	menge Haus-
	· •		kg	t		kg	t	
1 2	Schleswig-Holstein	19 <b>5</b> 8/5 <b>9</b> 1957/58	25 <b>4</b> 255	3 303 4 956	78 58	175 177	8 312 7 502	88 63
3 4	Hamburg	1958/59 1957/58	285 290	2 942 3 155	3 5	206 207	3 842 3 879	2 2
5 6	Niedersachsen "	195 <b>8/59</b> 1957/58	276 276	3 461 3 347	392 391	261 256	23 027 20 151	1 005 987
7 8	Bremen	1958/59 1957/58	290 289	1 <b>827</b> 1 6 <b>0</b> 5	4 2	241 236	1 933 1 933	1 1
9	Nordrhein-Westfalen	1958/59 1957/58	310 314	10 939 9 945	58 62	259 262	37 341 35 749	648 604
11 12	Hessen u	1958/59 1957/58	331 325	4 449 4 616	33 41	305 299	21 059 19 438	250 264
13 14	Rheinland-Pfalz	1958/59 1957/58	28 <b>3</b> 280	2 907 3 21 <b>4</b>	65 97	266 267	16 Ø72 14 999	379 396
15 16	Baden-Württemberg	1958/5 <mark>9</mark> 1957/58	335 336	4 316 5 293	10 24	288 . <b>28</b> 8	44 767 42 516	205
117 18	Bayern "	1958/59 1957/58	<b>36</b> 5 <b>36</b> 6	11 533 16 542	26 35	276 <b>26</b> 9	55 719 55 188	26 <b>3</b> 268
19 20 21	Bundesgebiet 2)  Zu- bzw. Abn. in vH	1958/59	314 317	45 677 52 673 - 13,3	669 715 -6,4	267 265 •	212 072 201 355 + 5,3	2 841 2 814 + 1,0
22 23	Berlin (West)	1958/59 1 <b>957/5</b> 8	278 2 <b>7</b> 0	1 599 1 025	_	220 2 <b>32</b>	1 380 1 167	-

<sup>1)</sup> Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 2) Ohne Saarland und Berlin.

Schlachtungen

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern 1958/59

	Kühe		nder über 3 s zum 1. Ka		Rinde	er zusammen	
ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus Schlachtunger	- Schlacht-	Gesamt schlachtm gewerbl.   Schlachtu	enge Haus-	ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. [Haus- Schlachtungen	Lfd.
kg	t	kg	t		kg	t	
253 256	18 247 38 17 <b>3</b> 25 33		6 518 8 397	570 <b>633</b>	222 <b>227</b>	36 380 1 120 38 180 1 065	
260 - 258	10 957 12 364	3 213 242	3 444 4 964	<b>3</b> 5	243 249	21 185 1: 24 362 15	1
271 269	36 334 2 10 38 030 2 3		1 - 1	1 995 2 263	256 254	77 966   5 500 77 382   5 955	1
262 261	3 376 4 099	7. 2 229 2 236	1 097 1 706	<b>26</b> 26	257 255	8 233 38 9 343 42	
266 263	93 89 <b>5</b> 95 100 666 97	3 229 4 225	23 447 25 439	690 718	261 259	165 622 2 349 171 799 2 358	
266 25 <b>4</b>	24 974 4 25 326 56	5. 236 6 231	20 700 21 3 <b>3</b> 6	307 376	270 260	71 182 1 02! 70 716 1 24	
256 255	16 586 34 16 213 38		13 428 14 380	328 372	251 250	48 993 1 12 48 806 1 246	1 - 1
272 266	50 538 1 22 51 953 1 39		34 165 35 436	350 406	272 268	133 786 1 808 135 198 2 056	
265 260	82 461 86 83 366 1 0	4 233 6 231	29 269 30 963	490 496	267 264	178 982 1 643 186 059 1 815	
266 262	337 368 6 34 349 342 6 99 - 3•4 - 9	4 230	158 475	4 759 5 275 - 9,8	261 258	742 329 14 615 761 845 15 795 - 2,6 - 7,5	20
260 <b>2</b> 59	6 540 <b>8 727</b>	- 199 - 204	<b>3</b> 80 657	- -	253 253	9 899 11 606	22 23

noch: B. Durchschnittl. Schlachtgewicht- und Gesamtschlachtmenge 1)
Wirtschaftsjahr

,			bis	K <b>älber</b> 3 Monate a	lt		Schweine	
Lfd. Nr.	Land	Wirt- schafts- jahr	ø Schlacht- gewicht	Gesam schlachti gewerbl. Schlachti	t- nenge   Haus-	ø Schlacht- gewicht	Gesamt schlachtm gewerbl.   Schlachtu	enge Haus-
			kg	t		kg	t	
1 2	Schleswig-Holstein	1958/59 1957/58	51 46	2 922 3 213	97 85	88 91	68 885 70 264	•
3 4	Hamburg	1958/59 1957/58	59 58	2 193 2 492	0	87 89	48 692 52 381	•
56	Niedersachsen "	1958/5 <b>9</b> 1957/58	45 43	6 531 7 230	222 215	89 91	244 474 237 564	
7 8	Bremen	1958/59 1957/58	61 59	367 401	0	<b>83</b> 84	15 756 15 937	•
9 10°	Nordrhein-Westfalen	1958/59 195 <b>7/58</b>	44 43	15 387 17 049	466 445	8 <b>4</b> 85	362 008 362 415	. •
11 12	Hessen :	1958/59 1957/58	46 44	8 <b>482</b> 9 118	170 181	8 <b>4</b> 86	106 056 102 742	•
13	Rheinland-Pfalz	1958/59 1957/58	42 41	4 447 4 942	99 100	87 88	68 711 65 883	٥
15 16	Baden-Württemberg	1958/59 1957/58	48 46	19 644 20 371	243 237	89 91	157 126 150 856	• -
17 18	Bayern	1958/59 1957/58	44 44	28 <b>228</b> 30 627	317 314	85 87	252 67 <b>8</b> 244 997	
19 20 21	Bundesgebiet 2) " Zu- bzw. Abn. in vH	1958/ <b>5</b> 9 1957/58	46 44 •	88 201 95 443 - 7,6	1 614 1 577 + 2,3	86 88 •	1 324 386 1 303 039 + 1,6	0
2 <b>2</b> 2 <b>3</b>	Berlin (West)	1958/59 1957/58	<b>54</b> 55	112 161	-	8 <b>7</b> 90	12 814 12 873	•

<sup>1)</sup> Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 2) Ohne Saarland und Berlin.

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern 1958/59

	chafe	,	2	Ziegen	, 100		Pferde	<u> </u>	
ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen		ø Schlacht- gewicht	acht- gewerbl.   Haus- Schlachtungen		ø Schlacht- gewicht	Gesam schlacht gewerbl. Schlacht	menge Haus-	Lfd. Nr.
kg	t		kg	t t	,	kg	t		
25 26	927 8 <b>3</b> 7	35 36	2 <b>2</b> 20	13 13	1	249 249	1 271 1 172	-	- 1 - 2
27 28	1 261 1 268	1	20 19	34 35	0	275 274	1 098 986 	-	· 3 - 4
22 22	1 346 1 358	137 143	17 18	70 · 88	24 27	230 +233	2 619 2 5 <b>3</b> 7	- -	·5 6
26 28	103 107	0 2	19 20	0	0	298 308	60 <b>5</b> 505	<u>-</u>	·7
23 23	2 368 2 525	70 79	18 18	134 161	2 <b>2</b> 27	289 284	6 370 5 780	2 0	9 10
28 27	1 485 1 550	<b>76</b> 79	.19 16	129 128	109 134	273 264	1 336 1 208	-	11 12
28 29	17 <b>4</b> 215	23 23	24 23	45 55	70 85	298 <b>3</b> 03	1 503 1 362	0	13 14
29	1 506 1 433	<b>7</b> 9 70 ,	<b>20</b> 20	8 <b>2</b> 8 <b>8</b>	123 136	<b>298</b> 296	1 780 1 714	- 0	15 16
26 27	2 770 2 805	50 47	18 16	199 218	66 76	257 258	2 513 2 422	1 1	17
26 ·	11 940 12 098 - 1,3	471 480 - 1,9	19 18 •	706 786 - 10 <b>,</b> 2	415 486 -14,6	272 270	19 095 17 686 + 8,0	3	19 20 21
23 23	2 487 2 545	-	20 *18	7 4	: <b>-</b>	272 270	662 605	<b>-</b>	22 23

noch: B. Durchschnittl. Schlachtgewicht- und Gesamtschlachtmenge<sup>1)</sup>
von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern
Wirtschaftsjahr 1958/59

		Wirt-	Gesamtschl	achtmenge	Gesamt- schlachtmenge
Lfd. Nr.	Land				
1 2	Schleswig-Holstein	1958/59 195 <b>7</b> /58	110 398 113 679	1 253 1 187	303 311
3 4	Hamburg	1958/59 19 <b>57/5</b> 8	74 463 81 524	12 20	204 223
5 6	Niedersachsen	1958/59	333 006	5 883	912
	"	1957/58	326 159	<b>6 340</b>	894
7	Bremen .	1958/59	25 064	<b>3</b> 8	69
8		1957/58	26 293	45	72
9	Nordrhein-Westfalen	1958/59	551 889	2 909	1 512
10		1957/58	559 729	2 909	1 534
11	Hessen	1958/59	188 670	1 380	517
12		1957/58	185 462	1 641	508
13	Rheinland-Pfalz	1958/59	123 873	1 313	339
14		1957/58	121 263	1 454	332
15	Baden-Württemberg	1958/59	313 924	2 253	860
16		1957/58	309 660	2 <b>499</b>	848
17	Bayern	1958/59	465 370	2 077	1 275
18	"	195 <b>7</b> /58	467 128	2 253	1 280
19 20 21	Bundesgebiet 2) " Zu- bzw. Abnahme in vH	1958/59 1957/58	2 186 657 2 190 897 - 0,2	17 118 18 348 - 6,7	5 991 6 002 - 0,2
22 23	Berlin (West)	1958/59 1957/58	25 981 27 794	<u>-</u>	71 76

<sup>1)</sup> Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 2) Ohne Saarland und Berlin.

## Statistik der Schlachtungen

C. Schlachtungen von Auslandstieren im Wirtschaftsjahr 1958/59

<del></del>	im wirtschaftsjahr 1958/59											
	,			Ochsen			Bullen					
Lfd. Nr.	Einfuhr- land	Ausfuhr- land	Zahl	ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	Zahl	Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)				
			Stück	kg	t	Stück	kg	t				
1 2 3	Schleswig-Holstein " "	Dänemark Schweden Polen	13 816 -	270 - -	3 724 -	31 311 -	255 - -	7 975 - -				
4	insgesamt		13 816	270	3 724	31 311	255	7 975				
5 · 6	Hamburg "	Dänemark Irland Polen	5 811 323	276 285	1 605 92	7 977 217	206 327	1 644 71				
3	insgesamt	101011	6 134	. 277	1 697	8 194	209	1 715				
9 10 11	Bremen " insgesamt	Dänemark Irland Polen	1 949 7 700 - 9 649	310 343 - 337	604 2 643 - 3 247	1 742 1 901 18 3 661	333 397 340 366	580 755 6 1 341				
	Nordrhein-Westfalen		10	237	2	114	333	33				
14	insgesamt	Holland	10	<b>-</b> 237	2	114	<b>-</b> 333	- 38				
	Hessen	Österreich	12	313	4	_	_	_				
17	insgesamt	Ungarn	12	<b>31</b> 3	- 4	289 289	288 288	83 83				
19 20 21	Rheinland-Pfalz	Frankreich Belgien Luxemburg	3 2	395 479	1	20 2	400 185	8 0				
22	insgesamt	, ,	5	400	2	22	364	8				
23 24 25	Baden-Württemberg	Österreich Ungarn Bulgarien	69 3 076	333 336	23 1 035 -	254 2 267 -	303 301 -	77 683 -				
26	insgesamt	•	3 145	336	1 058	2 521	301	760				
27 27 30 31	Bayern " " insgesamt	Ungarn Österreich Jugoslawien Bulgarien	7 483 2 122 2 332 87 12 024	321 333 324 343 324	2 399 707 755 30 13 891	8 557 5 262 4 210 187 18 216	297 319 277 300 299	2 542 1 676 1 166 56 5 440				
32 33 34 35 36 37	Bundesgebiet 2) " " " " "	Dänemark Schweden Polen Irland Belgien Holland	21 576 - 8 023 12	275  341 250	5 933 - 2 735 3	41 030 - 18 2 118 116	249 - 340 390 328	10 199 6 826 38				
38 39	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	Frankreich Luxemburg	3 -	395 -	1 -	20	400	8 -				
40 41 42 43 44	" " " insgesamt	Österreich Ungarn Bulgarien Jugoslawien	2 203 10 559 87 2 332 44 795	333 325 343 324 304	734 3 434 30 755 13 625	5 516 11 113 187 4 210 64 328	318 298 300 277 270	1 75 <b>3</b> 3 308 56 1 166 17 360				
45	dagegen 1957/58	,	30 066	319	9 592	24 192	307	7 417				
46	Zu- bzw. Abn. in vH	, 	+ 49,0	<b>∳</b> f ≈	+ 42,0	+165,9	•	+134,1				

<sup>1)</sup> Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 2) Bundesgebiet ohne Saarland. In Niedersachsen und Berlin (West) keine Schlachtungen von Auslandstieren.

		ım wirtschai Weibl. Rinder über 3									
					Kühe					inder über 3 Mon. szum 1. Kalb	
Infd.	Einfuh <b>r-</b>	Ausfuhr-			Ø	Gesa	amt-			Ø	Gesamt-
Nr.	land	land	Za	hl	Schlacht-		acht-	$Z_{\epsilon}$	ahl	Schlacht-	
			C.L.	ück	gewicht		<u>ge 1)</u>	α.	tück	gewicht	
					kg		<u>t                                      </u>				t
1	Schleswig-Holstein		175	172	256	44	860	14	186	233	3 299
2	11 11	Schweden		-	-		_		-	_	-
4	insgesamt	Polen	175	172	256	14	860	111	186	2 <b>3</b> 3	3 299
1		D#	1	-	_	77		ŀ			
5	Hamburg	Dänemark Irland	28	024 193	260 249	1	293 48	2	253	238	536
7	11	Polen		197			40		_	_	_
	insgesamt		28	217	260	7	341	2	253	238	536
9	Bremen	  Dänemark	5	077	251	1	274	1	967	268	527
	11	Irland	8	710	226	1	965	•	902	265	239
11	11	Polen		64	265		17		118	220	26
12	insgesamt		13	851	235	3	256	2	987	265	792
:	Nordrhein-Westfalen	Belgien		112	294		33		27	259	7 '
14	!! !! •	Holland	١ '	-	-		-		_		
	insgesamt			112	294		33		27	259	7
	Hessen "	Österreich		43	271		12		_	-	
1 1		Ungarn	ļ	- 43	271		- 12		220 2 <b>20</b>	246	54
]	insgesamt									246	54
19	Rheinland-Pfalz	Frankreich		755	245		185		3	204	1
21	11 11	Belgien Luxemburg		19	210		4		<del>.</del>	_	_
' 1	insgesamt	- Suromburg		774	244		189		3	204	. 1
23	Baden-Württemberg	Österreich		441	274		121		26	231	6
24	11 11	Ungarn	5		275	1		2		240	631
25	11 11	Bulgarien		-	_				-	_	-
26	insgesamt		6	407	275	1	760	2	652	240	637
27	Bayern	Ungarn	18	354	270	4	956	18	200	241	4 391
28	11	Osterreich	8	050	267	2	148		477	249	119
29 30		Jugoslawien Bulgarien	2	074 346	257 303		534 105	1	5 <b>73</b>	229	360 L
	insgesamt	purgarren	28		269	7	743	20	255	250 240	4 871
	Bundesgebiet 2)	Dänemark	208	273		53	427	18	406		
33	"	Schweden	200	د ا ک -	257	رر	441	'	400	237 -	4 362
34	TI .	Polen		64	265		17	ļ	118	220	26
35	!!	Irland	8	903	226	2	013		902	265	239
1 70 1	11 13	Belgien		131	282		37		27	259	7
71	11	Holland Frankreich	1	755	245		- 185		- 3	204	-
	Ħ	Luxemburg		177	-47 -		- U		<i>-</i>	-	_
40	TT .	Österreich	8	534	267	2	281		503	249	125
4'	11	Ungarn	24		271	6	595	21	046	241	5 076
44	11 11	Bulgarien		346	303		105		5	250	7(0
	insgesamt	<b>Jugoslaw</b> ien	2 253	074 <b>4</b> 00	258 25 <b>7</b>	65	534 194	42	57 <b>3</b> 58 <b>3</b>	229 239	360 10 197
i	dagegen 1957/58		Ì	188	261			l	-		
1			233		401	60	893		096	245	6 650
40	Zu- bzw. Abn. in vH		+	8,7	•	+	7,1	+ 5	7,2	•	+ 53,3

<sup>1)</sup> Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 2) Bundesgebiet ohne Saarland. In Niedersachsen und Berlin (West) keine Schlachtungen von Auslandstieren.

	Rind	le <b>r</b> zusar	nmen	hie	Kälber 3 Monate	+ او د	S	Schweine	Gesamt-		
7al			Gesamt- schlacht- menge 1)	Zahl	Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	Zahl	ø Schlacht- gewicht	menge 1)	schlacht- menge 1)	Lfd. Nr.
3 <b>t</b> i	ick	kg	t	Stück	kg	t	Stück	kg	t	t	
	485	255	59 858 	- - -	- - -	-	141 358 119 893 280 972	162 74 84	22 960 8 917 23 696	82 818 8 917 23 696	1 2 3
	485 065 733	255 251 288	59 858 11 078 211	27 -	74 -	2 -	542 223 16 750	102 156 -	55 573 2 619 -	115 431 13 699 211	. <b>4</b> . 5 . 6
44	<b>-</b> 798	252	11 289	27	- 74	<b>-</b> 2	798 17 548	81 153	65 2 68 <b>4</b>	65 13 975	7 8
	735 213 200 148	278 292 245 286	2 985 5 602 49 8 636	- - -	- - -	-	- - - -	a	-	2 985 5 602 49 8 636	9 10 11 12
_	26 <b>3</b> 263	304 - 304	80 - 80	1 502 585 2 087	30 70 41	45 41 86	35 343 4 760 40 103	85 91 86	3 004 432 3 436	3 129 473 3 602	13 14 15
	55 509 56 <b>4</b>	271 271 271	16 137 . 153	, -	-	-	- - -	- 1 0	1 1 8	16 137 153	16 17 18
	781 23 - 804	250 217 - 249	195 5 - 200	88 89	26 68 - 67	0 6 - 6	910 3 075 7 299 11 284	81 89 100 96	74 275 731 1 080	269 286 731 1 286	19 20 21 22
13	_	287 286 - 286	227 3 988 4 215	-	- - -	- - -	2 310 791 3 101	77 89 80	179 70 249	227 4 167 70 4 464	23 24 25 26
		272 292 276 307 277	14 288 4 650 2 815 192 21 945	-		- - -	325 4 767 100 58 321 63 513	89 80 70 79 79	29 381 7 4 596 5 013	14 317 5 031 2 822 4 788 26 958	27 28 29 30 31
289 19	285 200 946 286	256 - 245 291 297	73 921 - 49 5 813 85	27 - - 1 590	74 - - - 32 70	2 - - 51	158 108 119 893 281 770 - 38 418	162 74 84 - 85	25 579 8 917 23 761 3 279	99 502 8 917 23 810 5 813 3 415	32 33 34 35 36
10	781 - 756 038 625 189	250 292 275 307 276	195 4 893 18 413 192 2 815	585 1 - - -	70 26 - -	41 0	4 760 910 7 299 4 767 2 635 39 112 100	91 81 92 80 79 79	432 74 731 381 208 4 666	473 269 731 5 274 18 621 4 858 2 822	37 38 39 40 41 42 43
405 314	106 5 <b>42</b>	26 <b>3</b> 269	106 376 84 552	2 20 <b>3</b> 15	43 99	94	677 772 263 762	100 120	68 035 31 629	17 <u>4</u> 50 <u>5</u> 116 182	44 45
	28,8	. •	+ 25,8				+ 157,0		+ 115,1	+ 50,2	46

Zahl der beschauten Schlachtungen von Tieren inländischer im Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr. 1		Och	sen	Bullen			
	Landwirtschafts- kammer *)	gewerbl. Schlach	Haus- tungen	gewerbl. Schlach	Haus- tungen		
1	Weser-Ems	1 752	561	22 546	1 261		
2	Hannover	10 774	856	65 776	2 557		
3	. Westfalen-Lippe	9 689	130	81 257	2 030		
4	Rheinland	25 642	52	62 701	419		
5	Rheinland-Nassau	6 402	221	22 661	1 345		
6	Pfalz	2 840	4	28 048	39		
7	Rheinhessen	1 023	2	9 734	42		
8	Kurhessen	2 672	64	16 430	452		
9	Hessen-Nassau	10 770	32	52 <b>684</b>	<b>3</b> 58		

ird.	Landwirtschafts-	Käl bis 3 Mo	1	Schweine				
iro	kammer *)	gewerbl. Schlach	Haus- tungen	gewerbl. Schlach	Haus- tungen			
1	Weser∉Ems	41 854	1 049	1 286 425	213 534			
2	Hannover	103 333	3 956	1 465 700	594 <del>89</del> 0 (			
3	Westfalen-Lippe	145 368	6 440	2 237 348	492 448			
4	Rheinland	201 219	4 146	2 089 277	166 654			
5	Rheinland-Nassau	59 319	1 892	<i>3</i> 50 189	184 903			
6	Pfalz	35 361	302	320 684	92 619			
7	Rheinhessen	11 422	155	116 743	43 858			
8	Kurhess <b>e</b> n	54 769	1 710	335 796	226 038			
9	Hessen-Nassau	127 910	2 009	933 045	243 227			

<sup>\*)</sup> Die Landwirtschaftskammerbezirke Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen sind identisch mit den entsprechenden Ländern. In Baden-Württemberg und Bayern bestehen keine Landwirtschaftskammern.

Herkunft nach Landwirtschaftskammerbezirken

	Küh	) <del>6</del>				r über 3 Mon. n 1. Kalb	F		zusammen Kälber)	Lfd.
gewert Sch	bl. hlachtu		aus-		erbl. Schlach	Haus- tungen		erbl. Schlach	Haus- ntungen	Nr.
<b>47</b> 0	İ		<b>3</b> 94 320		522 539	3 553 5 543	87 217	832 232	9 769 12 276	1 2
170 1	190	2	779	v 46	924	2 068	308	060	7 007	3
182 4	497		775 ·	55	552	944	326	392	2 190	4
41 6	605	1	310	33	705	1 353	104	373	4 229	5
15 2	288		22	19	193	49	65	<b>3</b> 69	114	6
7 8	867		28	6	630	50	25	254	122	7
25 7	760	1	045	25	615	577	70	477	2 <b>13</b> 8	8
68 2	206		583	61	914	693	193	574	1 666	9

Sch	afe	Zie	gen	Pfe	rde	Lfd.	
gewerbl. Schlacht	Haus- ungen	gewerbl. Schlacht	Haus- tungen	gewerbl. Schlac	rbl. Haus- chlachtungen		
14 360	1 977	289	134	3 468	-	1	
45 480 15 560	3 951 1 728	3 725 6 144	1 265 972	7 928	<del>-</del> 6	2 3	
87 330	1 261	1 195	315	10 687	1	4	
2 724	686	363	1 664	1 583	3	5	
1 217 2 178	97 36	1 225 258	819 <b>34</b> 0	2 155 1 <b>3</b> 10	- 1	6	
27 000	1 583	2 827	1 630	1 280	-	8	
25 277	1 108	3 928	3 834	3 611	-	9	